

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: - (1945)
Heft: 7

Rubrik: Kleine astronomische Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hatte. Umlaufszeit 6,19 Jahre. Die Rückkehr zum Perihel wird mit 1945 August 9 angegeben. Der Komet dürfte im Sternbild der Waage sichtbar werden.

			AR	Dekl.	Abstand von der Sonne	Abstand von der Erde
1945	Mai	1.	15 ^h 10 ^m 8	—25°54'	1.81 A.E.	0.82 A.E.
	Mai	9.	6 8	—25 1		
	Mai	17.	2 1	—23 49	1.73	0.72
	Mai	25.	14 57 8	—22 25		
	Juni	2.	54 8	—20 53	1.65	0.67
	Juni	10.	53 8	—19 22		
	Juni	18.	55 3	—17 59	1.59	0.67
	Juni	26.	59 8	—16 49		
	Juli	4.	15 7 1	—15 54	1.54	0.70
	Juli	12.	17 3	—15 16		
	Juli	20.	30 1	—14 52	1.51	0.75

Kleine astronomische Chronik

Venus sichtbar um die untere Konjunktion

Man versäume das Aufsuchen der Venus auch in den Tagen nach dem 13. April nicht. Vgl. „Orion“ Nr. 6, Seite 100, und „Sternenhimmel 1945“.

Venus-Atmosphäre

Wie den uns von Herrn Prof. Dr. W. Brunner, Direktor der Eidgenössischen Sternwarte, Zürich, in freundlicher Weise zur Einsicht überlassenen Astronomical Newsletters (herausgegeben von Dr. Bok, Harvard Observatory) zu entnehmen ist, haben neuere spektroskopische Untersuchungen von Dr. Rupert Wildt bestätigt, dass Sauerstoff in der Atmosphäre der Venus spärlich vertreten ist. Auf alle Fälle scheint Sauerstoff dort in viel geringeren Mengen vorhanden zu sein als in der Lufthülle der Erde.

Stern-Rotationen

Der englische Astronom Abney schlug im Jahre 1877 vor, dass die Achsenrotation der Fixsterne durch Messung der Breite der Spektrallinien im Sternspektrum bestimmt werden könne. Nach einer Mitteilung in den Astronomical Newsletters sind seit 1929 einige hundert Sterne systematisch daraufhin untersucht worden. Es ergab sich, dass heisse Sterne schneller rotieren als solche tieferer Temperatur. Für den Stern 1. Grösse Atair im Adler (Spektrum A₅, Temperatur 8600 °) fand man, dass sich ein Punkt an seinem Äquator mit 260 km/sec. bewegen dürfte. Rechnet man den Durchmesser des Atair zu 1,5 Sonnendurchmesser, so beträgt der Umfang 6—7 Millionen km. Die Rotationsdauer würde demnach nur etwa 7 Stunden betragen. — Nach W. Becker, „Sterne

und Sternsysteme“ handelt es sich dabei um die bisher grösste gemessene Rotationsgeschwindigkeit. Nach einigen von ihm gemachten Angaben über Bedeckungsveränderliche lässt sich auch die Rotationsdauer solcher Sterne zum Vergleich errechnen:

	Spektrum	Rotationsgeschwindigkeit in km/sec.	Rotationsdauer in Tagen
Algol	B ₈	42,0	5,8
λ Tauri	B ₃	41,5	7,8
δ Librae	A ₀	62,9	4,6
RZ Cassiopeiae	A ₂	57	2,5
Sonne	G ₀	2	24,7

Es darf bei diesen Ueberlegungen nicht ausser Acht gelassen werden, dass wegen der unbekannten Neigung der Rotationsachse nur die Radialkomponente der Rotationsgeschwindigkeit gemessen werden kann.

Komet mit Planetoidenbahn

Herbig und Mc. Millan haben die Bahn des Kometen Oterma (1943a) untersucht und dabei eine verhältnismässig sehr geringe Exzentrizität von nur 0,14271 und eine Bahnneigung von nur 3,981° gefunden. Nach den vorliegenden Ergebnissen zu schliessen, liegt die Kometenbahn vollständig zwischen der Mars- und Jupiterbahn, kreuzt also diese beiden Bahnen nirgends, weder nach innen, noch nach aussen. Das Objekt Oterma hat das typische Aussehen eines Kometen; nach den Bahnverhältnissen beurteilt, hat es aber den Anschein, dass dieser Komet eher als ein weiteres Glied der Hilda-Gruppe der Asteroiden zu betrachten wäre.

Ostern am 1. April

Dieses Jahr trat der Oster-Vollmond am Abend des Mittwoch, den 28. März ein, so dass der erste Osterfeiertag auf den darauffolgenden Sonntag, den 1. April fiel. Das war auch 1923 und 1934 der Fall und wird sich 1956 in unserem Jahrhundert zum letzten Mal ereignen, also insgesamt viermal mit 11-jährigem Intervall. Sofern dann nicht eine schon oft angeregte Kalenderreform dem über 1600 Jahre alten Osterrechnungs-Modus ein Ende setzt, so würde Ostern im Jahre 2018 wieder auf einen 1. April fallen.

R. A. Naef.

Die Astronomie an unsern Hochschulen

Sommersemester 1945:

Basel: Prof. Niethammer: Einführung in die Astronomie
(sphär. Astronomie).
Praktische Uebungen.